

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



**Pressemitteilung, 30.4.2008**

**CJD Asthmazentrum**

**Berchtesgaden**

**Presse- & Öffentlichkeitsarbeit**

**Eduard Goßner**

Buchenhöhe 46  
83471 Berchtesgaden  
fon 08652 6000-161  
fax 08652 6000-274  
mobile 0160 165 46 21  
eduard.gossner@cjd.de  
www.cjd-asthmazentrum.de

## **Weltasthmatag: neue Betreuungsform für Lungenkranke**

**In Zukunft wird ein Arzt jederzeit am Computerbildschirm in seiner Praxis sehen können, wie es seinen asthmakranken Patienten gerade geht. Möglich wird das durch die Kombination von medizinischen Geräten und den Möglichkeiten der modernen mobilen Datenübertragung. Zum Weltasthmatag am 6. Mai startet dazu ein erster Praxisversuch.**

Für viele chronisch kranke Menschen ist das Wartezimmer ihres Arztes fast schon ein zweites Wohnzimmer. Ihre Krankheit führt zu häufigen Terminen und oft auch zu langer Wartezeit. In Zukunft könnten viele dieser Kontrolltermine durch neue Technologien überflüssig werden: Durch sie kann ein Arzt sehen, wie es seinem Patienten geht, ohne dass der in die Praxis kommen muss. Weltweit zum ersten Mal wird ein solches Konzept mit asthmakranken Kindern im CJD Asthmazentrum Berchtesgaden getestet. „Bei dem Praxisversuch in Kooperation mit Telemonitoring-Profis von 4sigma und Inprimo erhalten unsere jungen Patienten ein elektronisches Peak-Flow-Meter“, erklärt Projektleiter Dr. Gerd Schauerte, Pädiatrischer Pneumologe, „Damit messen sie mehrmals täglich ihre Lungenfunktion. Die Daten gelangen per Bluetooth-Technologie automatisch auf ein Handy, das sie in eine Datenbank überträgt“. Das Handy empfängt dann auch die Rückmeldung mit Informationen zu Gesundheitszustand und zur Medikation. Die Patienten können ihre Werte einsehen, ein Expertenforum und Schulungsspiele nutzen.

„Wenn der Test klappt, könnte die Technologie die Lebensqualität der Patienten deutlich steigern“, so Dr. Schauerte, „Zum Beispiel müssten sie weniger häufig zum Arzt oder könnten unbesorgter in den Urlaub reisen, was gerade bei Ländern wichtig ist, in denen die medizinische Versorgung nicht ideal ist“. Nicht nur Asthmatiker könnten von solcher Ferndiagnose-Technik profitieren, auch bei anderen chronischen Krankheiten ist ein weiterer Anwendungsbereich möglich. So lassen sich Vitalparameter wie Herzfrequenz, Sauerstoffgehalt des Blutes oder Körpertemperatur sowie Atemverlauf mit in T-Shirts integrierten Sensoren erfassen und per Mobiltelefon übertragen. Entsprechende Tests mit dem Ziel, die medizinische Versorgung weiter zu verbessern, laufen im Rahmen des Verbundprojektes Inprimo, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird.

ca. 2.280 Zeichen

Das CJD Asthmazentrum Berchtesgaden ist zertifiziert nach ISO 9001:2000



Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands  
gemeinnütziger e. V. (CJD) · Vereinsregister Stuttgart Nr. 98  
Vorstand: Hartmut Hühnerbein (Sprecher) ·  
Hans Wolf Freiherr von Schleinitz  
73061 Ebersbach · Teckstraße 23  
cjd@cjd.de · www.cjd.de

CJD Asthmazentrum Berchtesgaden  
Buchenhöhe 46 · 83471 Berchtesgaden  
fon 08652 60 00-0 · fax 08652 60 00-273  
asthmazentrum@cjd.de · www.cjd-asthmazentrum.de  
Dresdner Bank Göppingen  
BLZ 610 800 06 · Nr. 203 129 200

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



## Hintergrund

### Was ist Inprimo?

Inprimo ([www.inprimo.org](http://www.inprimo.org) , [www.nextgenerationmedia.de](http://www.nextgenerationmedia.de)) ist Teil der Initiative next generation media des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Mit Blick auf das „Internet der Dinge“, das im Rahmen des IT-Gipfels zum Leuchtturmvorhaben erklärt wurde, werden hier in insgesamt 11 Projekten zukunftsweisende Perspektiven der internetbasierten Vernetzung unserer Lebens- und Arbeitswelt aufgezeigt, die zur Steigerung von Effizienz und Lebensqualität beitragen und mit neuen Chancen für Wachstum und Beschäftigung verbunden sind.

Konsortialpartner bei Inprimo sind: Vodafone Group R&D Germany, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG, Technische Universität München, Motorola GmbH, ubitexx GmbH, ISA Informationssysteme GmbH, FutureCamp GmbH, InTraCom GmbH und BLM Buschmann.

### Was ist das CJD Asthmazentrum?

Das [CJD Asthmazentrum Berchtesgaden](#) ist eine Rehabilitations-Einrichtung für chronisch kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Es liegt 4,5 km östlich von Berchtesgaden auf ca. 1.000 m Höhe in einem allergen- und schadstoffarmen Hochgebirgsklima. Diese Lage garantiert beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung allergischer Erkrankungen wie Asthma und Neurodermitis. Weitere chronische Lungen- und Hauterkrankungen (z.B. Mukoviszidose), Diabetes sowie kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungen können ebenfalls behandelt werden.

Die ca. 6,5 Hektar große Anlage umfasst eine Fachklinik für die medizinische Betreuung, eine Grund- und Hauptschule für den regulären Schulbesuch sowie Einrichtungen zur Berufsorientierung und -erprobung. Sehr schwer erkrankte Jugendliche können eine komplette Ausbildung in 13 Lehrberufen absolvieren. Der Aufenthalt der Kinder und Jugendlichen dauert im Regelfall zwischen einigen Wochen und einem Jahr. Sieben Wohnhäuser mit insgesamt ca. 160 Plätzen stehen für Langzeitpatienten bereit.

### Was ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands?

Das [CJD](#), zu dem das Asthmazentrum Berchtesgaden gehört, ist ein Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk, das jungen und erwachsenen Menschen Ausbildung, Förderung und Unterstützung anbietet. Nach dem Motto „Keiner darf verloren gehen!“ orientiert es die Inhalte seiner Arbeit am christlichen Menschenbild. Mehr als 150 000 Menschen nehmen jährlich bundesweit an über 150 Orten die Angebote des CJD wahr. Gegründet wurde das Jugenddorfwerk 1947 auf Initiative von Pastor [Arnold Dannemann](#).